

Datenschutzerklärung (Patienten)

bei Erhebung von personenbezogene Daten bei der betroffenen Person gemäß Art. 13 DSGVO

Hinweise für das Praxisteam (nicht für den Patienten ausdrucken):

Gemäß Art. 13 DSGVO muss eine Information über den Datenschutz erfolgen.

Diese Informationen müssen den Patienten im zeitlichen Zusammenhang mit der Erhebung der Daten zur Verfügung gestellt werden.

- Dies geschieht zum Beispiel mit einem Flyer oder Handzettel, der an die Patienten bei der Aufnahme ausgegeben oder dort bereitgehalten wird. Es genügt auch, wenn der Zettel nur die wichtigsten Informationen zusammenfasst und im Übrigen auf die Homepage der Praxis verweist, wo sich die Einzelheiten finden lassen.
- Alternativ ist auch ein Zusatz auf dem Anamneseformular möglich, dass dem Patienten bei dem ersten Kontakt in der Praxis und bei der Anamnese wiederholung ausgehändigt und mit dem Formular vom Patienten unterschrieben wird.

Formulierungsvorschlag:

„Diese Angaben unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht und den Regelungen zum Datenschutz. Eine Erklärung zu Datenschutz nach Art. 13 DSGVO halten wir für Sie zur Einsicht bereit.“

ggf. mit dem Zusatz „und auf unserer Internetseite“.

Der Verantwortliche muss die Erfüllung der Informationspflicht nachweisen können.

- Dazu ist es zum Beispiel ausreichend, wenn den Patienten standardmäßig bei der Aufnahme der Zettel übergeben wird und dies für jeden Patienten im Praxissystem vermerkt wird; alternativ ist es auch möglich, dass der Praxisinhaber festgelegt hat, dass jeder Patient standardmäßig auf den bereitgehaltenen Zettel hingewiesen und dieser Hinweis anschließend im Praxissystem für jeden Patienten vermerkt wird. Es ist nicht erforderlich, dass die Patienten mit ihrer Unterschrift quittieren, dass sie die Informationen erhalten haben.
- Weiterhin ist es nicht erforderlich, den Patienten die Informationen schon am Telefon vorzulesen, wenn diese anrufen, um einen Termin zu vereinbaren. Hier genügt es, wenn die Informationen auf der Homepage der Praxis leicht auffindbar sind. Nicht ausreichend wäre es andererseits, wenn die Informationen lediglich in der Praxis ausgehängt werden. Eine zulässige Variante könnte jedoch ein sehr deutlich sichtbares Schild auf dem Empfangstresen sein, welches die wichtigsten Punkte aufruft und dann mittels QR-Code auf die Homepage der Praxis verweist, wo sich die Details finden. Auch hierauf wäre jeder Patient standardmäßig hinzuweisen und der Hinweis für jeden Patienten im Praxissystem zu dokumentieren.

Das Vorgehen der Unterrichtung der Patienten ist in einer Standardarbeitsanweisung durch den Praxisinhaber festzulegen.

Nachfolgend ein Formulierungsvorschlag, der sich als Checkliste für eine individuell anzupassende Information versteht. Für die Verwendung oder Nutzung der Musterformulierungen haftet die jeweilige Verwenderin bzw. der jeweilige Verwender. Im Text der Musterklauseln wird im Interesse leichter Lesbarkeit auf die weibliche Form verzichtet

Die als „Optional“ bezeichneten Passagen können ggf. gestrichen werden, wenn sie nicht zutreffen.

Datenschutzerklärung

bei Erhebung von
personenbezogene Daten bei der
betroffenen Person gemäß Art. 13 DSGVO

Die Kieferorthopäden am Meer
Berliner Str. 11

23611 Bad Schwartau

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Rahmen Ihrer Behandlung müssen wir Daten zu Ihrer Person, Ihrem Versicherungsstatus und zu Ihrem Gesundheitszustand erheben. Selbstverständlich werden diese Informationen durch unsere Praxis mit der größtmöglichen Sorgfalt verwaltet. Um Ihnen einen Überblick über die zu Ihnen geführten Daten und den Datenschutz der Praxis zu geben, anbei die folgenden Informationen:

1. Wer ist in unserer Praxis für den Datenschutz verantwortlich?

In unserer Praxis ist für den Datenschutz verantwortlich und steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung:

Praxisinhaber	Die Kieferorthopäden am Meer
Praxisadresse	Berliner Str. 11, 23611 Bad Schwartau
Telefon	0451/22822
E-Mail	bs@kfo-fuer-alle.de

2. Wer ist in unserer Praxis als Datenschutzbeauftragter bestellt?

In unserer Praxis ist kein Datenschutzbeauftragter bestellt: Entfällt gemäß § 38 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Fragen zum Datenschutz beantworten wir Ihnen selbstverständlich gerne und jederzeit.

3. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Wir erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen folgende personenbezogene Daten:

- Interessenten und Patienten unserer Praxis, die natürliche Personen sind
- Allen anderen natürlichen Personen, die in Kontakt mit unserer Praxis stehen (z.B. Bevollmächtigte von Patienten, Erziehungsberechtigte von Patienten, Mitarbeiter juristischer Personen, Besucher unserer Internetseite)

Personenbezogenen Daten von Ihnen werden von uns erhoben, wenn Sie mit uns z.B. per E-Mail oder Telefon in Kontakt treten und einen Behandlungstermin ausmachen wollen. Erscheinen Sie zur Behandlung in unserer Praxis, werden von uns Daten zu Ihrem Versicherungsstatus sowie zum Gesundheitszustand und der durchgeführten Therapie erhoben. Dabei handelt es sich um besonders sensible Daten. Im Weiteren werden Daten zur Abrechnung der erbrachten Leistungen verarbeitet.

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir:

- Persönliche Angaben (z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Versicherungsstatus);
- Gesundheitsdaten (Anamnese, Befunde, Therapie)

Angaben zu Kindern erheben wir nur dann, wenn diese durch die Erziehungsberechtigten in unserer Praxis als Patient vorgestellt werden.

4. Wer erhält ggf. Ihre personenbezogenen Daten übermittelt?

Zur Abrechnung Ihrer Behandlung erhält die Kassenzahnärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KZV) die erforderlichen Behandlungsdaten. Sind Sie privat krankenversichert, erhält Ihre Krankenversicherung nur dann Daten, wenn Sie der Datenübermittlung ausdrücklich zustimmen. Aufgrund gesetzlicher Prüfpflichten können wir verpflichtet sein, Röntgenbilder zur Prüfung an die Zahnärztliche Stelle Röntgen bei der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein zu übersenden und an die zuständigen Prüfgremien von KZV und gesetzlichen Krankenkassen zu übermitteln.

5. Welchem Zweck dienen Ihre Daten und mit welcher Rechtfertigung dürfen wir diese nutzen?

Wollen Sie per E-Mail oder über unser Kontaktformular einen Behandlungstermin vereinbaren oder eine Frage an uns richten, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihnen einen Behandlungstermin zuweisen oder die Anfrage beantworten zu können. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Um Sie im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung bzw. eines privat Zahnärztlichen Behandlungsverhältnisses zu behandeln und diese Leistungen gegenüber der Kassenzahnärztlichen Vereinigung bzw. Ihnen als Privatpatienten abrechnen zu können, müssen wir Ihre persönlichen Daten und Gesundheitsdaten verarbeiten. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist damit die Verarbeitung von Daten für den Zweck der Erfüllung praxiseigener Behandlungsverträge bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen für diese Behandlungsverträge (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), die Wahrnehmung gesetzlicher Dokumentationspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) und im Rahmen der Forderungsdurchsetzung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Ihre im Zusammenhang mit dem Behandlungsverhältnis verarbeiteten Daten speichern wir gemäß der gesetzlichen Vorgaben aus dem Patientenrechtegesetz (BGB) und der Berufsordnung sowie der Abgabeordnung (Steuer) für grundsätzlich mindestens 10 Jahre. Zivilrechtliche Verjährungsfristen können es im Einzelfall erforderlich machen, die Daten bis zu 30 Jahre zu speichern.

6. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit dem Datenschutz?

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Das Recht auf Löschung der Daten besteht jedoch nur dann, wenn es nicht mit anderen Rechtsvorschriften wie beispielsweise der berufsrechtlichen Aufbewahrungsverpflichtung des Zahnarztes kollidiert. Auch sonstige rechtliche und fachliche Erwägungen können dem Löschungsrecht entgegenstehen. Entsprechendes gilt auch für das Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch gegen die Verarbeitung.

7. Wie können Sie sich ggf. beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
Frau Marit Hansen, Diplom-Informatikerin
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (AdöR)
Postfach 71 16, 24171 Kiel - Besucheranschrift: Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Telefon: 0431 988-1200 / Fax: 0431 988-1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de Internet: www.datenschutzzentrum.de

	Datum	Unterschrift
Verantwortlicher/ Datenschutzbeauftragter	01.04.2020	Die Kieferorthopäden am Meer